



55

Elektro-Intervallklopfer Serie ePKL



- Zum Lösen hartnäckiger Anhaftungen in Silos, Behältern und Rohren
- Energieeffizient, mobiler Betrieb durch Akkupack möglich
- Selbststeuernd (ST) mit integrierter Überwachung (Schlagzahl und -intensität)
- Schallgedämpfte Ausführung EE mit Schlagplatte aus Elastomer
- Versorgungsspannung 24 V/DC, Ansteuerung über potentialfreien Kontakt oder intern
- Netzteil zur direkten Versorgung mit 230 V/AC lieferbar



Bausatz ST mit Netzteil (optional)



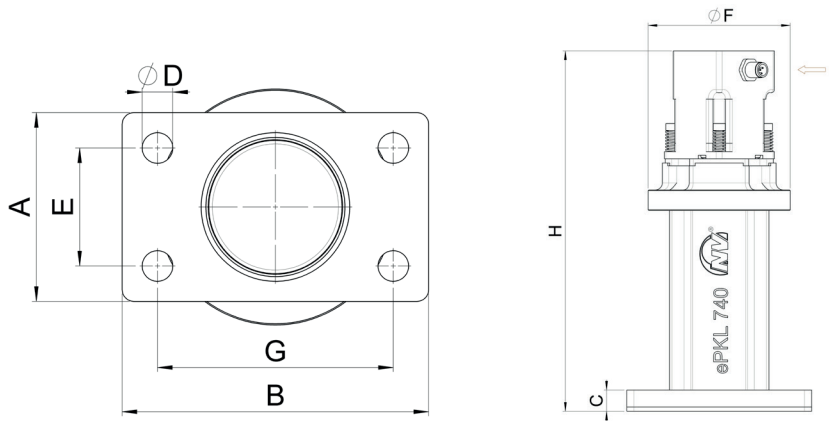
eVAC mit externem Akku (optional)



Elektro-Intervallklopfer Serie ePKL

Typ	Kolben- gewicht [kg]	Gesamt- gewicht [kg]	Schlag- kraft* [kg]	Geeignet für Wand- stärken [mm]	Nenn- spannung [V/DC]	Nenn- strom [A]	Nenn- leistung [W]	An- steuerung	Betriebs- arten
ePKL 740	0,74	3,57	2,10	2-4	24	2,5	60	RS-485	Einzelschlag Dauerschlag

* Die Schlagkraft entspricht der Wirkung des angegebenen Gewichts, das aus einem Meter Höhe fällt.



Typ	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	F [mm]	G [mm]	H [mm]	I [mm]
ePKL 740	80	130	15	Ø 13	50	Ø 100	100	254	M12x1

Einsatzgebiete

Die Elektro-Intervallklopfer der Serie ePKL eignen sich besonders gut zum Abklopfen schwer lösbarer Anhaftungen an Wänden von Rohren und Behältern. ePKL werden auch eingesetzt, wenn beispielsweise Brücken- und Schlauch- bzw. Schachtbildungen in Silos gelöst oder Behälter restentleert werden sollen.

Aufbau und Wirkungsweise

ePKL-Klopfer ermöglichen eine effektive und zugleich schonende Abreinigung. Bewegungen, die einem Hammerschlag ähneln, lösen stark anhaftende Materialien von der Wand. Bei der Serie ePKL wird der Schlagkolben mit Hilfe des Schrittmotors angehoben. Beim Erreichen des oberen Anschlages löst sich der Kolben und wird mit Hilfe von Federn beschleunigt. Dadurch schlägt der Kolben schlagartig gegen die Schlagplatte. Der zielgerichtete eingeleitete Impuls schont die Konstruktion (wie Behälterwand oder Rohr).

Betriebsarten und Ansteuerung

Die ePKL-Klopfer können in den zwei Betriebsarten „Einzelschlag“ oder „Dauer-

schlag“ genutzt werden. Im Auslieferungszustand ist die Betriebsart „Einzelschlag“ voreingestellt. Für die Betriebsart „Dauerschlag“ wird der Bausatz ST benötigt. Die voreingestellte Pausenzeit beträgt 60 Sekunden. Diese kann bei Bestellung angepasst werden. Optional kann die Parametrierung und Ansteuerung über die RS-485-Schnittstelle vorgenommen werden. Zusätzlich besitzt der ePKL eine interne Schlagüberwachung.

Zulässige Betriebsbedingungen

Versorgungsspannung:

24 V/DC oder
über Netzteil (optional) 230 V/AC

Umgebungstemperatur:

-20°C bis 40°C

NetterVibration bietet für die Montage, Installation und Ansteuerung von Vibratoren und Intervallklopfern das passende Zubehör.

Netter liefert Lösungen.

Sprechen Sie mit unseren erfahrenen Anwendungstechnikern.

Netter GmbH

Fritz-Lenges-Str. 3
55252 Mainz-Kastel

- Deutschland
- Schweiz
- Polen
- Spanien
- Australien
- Großbritannien
- Frankreich

www.**Netter**Vibration.com